

Verpflichtung gemäß §5 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) (Datengeheimnis)

Frau / Herr

.....

wurde heute darüber belehrt, dass es den bei der Datenverarbeitung beschäftigten Personen untersagt ist, personenbezogene Daten unbefugt zu erheben, zu verarbeiten oder zu nutzen (Datengeheimnis).

Sie / Er wurde auf die Wahrung dieses Datengeheimnisses verpflichtet.
Diese Verpflichtung besteht auch nach Beendigung der Vorstandstätigkeit.

Verstöße gegen das Datengeheimnis können nach §§ 43 BDSG mit Bußgeld und nach § 44 BDSG mit Geld- Freiheitsstrafe geahndet werden. Eine Verletzung des Datengeheimnisses kann zugleich eine Verletzung von spezieller Geheimhaltungspflichten darstellen.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift des Datenschutzbeauftragten

Ich bestätige diese Verpflichtung. Ein Exemplar der Verpflichtung sowie ein Merkblatt mit Erläuterungen und dem Text der §§ 5, 43 und 44 BDSG habe ich erhalten.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift des Verpflichteten